



Beatrix Zurek
Gesundheitsreferentin

- I. Über die
BA-Geschäftsstelle Mitte
An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses
--16 - Ramersdorf-Perlach
Herrn Thomas Kauer

28. Mai 2021

Corona-Schnelltest-Angebot in Ramersdorf-Perlach

BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 02299 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach - vom 15.04.2021

Sehr geehrter Herr Kauer,

der o.g. Antrag wurde uns vom Direktorium mit der Bitte um weitere Bearbeitung zugeleitet; er bezieht sich auf ein Geschäft der laufenden Verwaltung i. S. d. Art. 37 Abs. 1 Satz 1 GO und § 12 Abs. 3 Bezirksausschuss-Satzung.

Mit diesem Antrag fordert der BA (16), dass die Landeshauptstadt München Teststationen für Corona-Schnelltests (kostenlose Bürgertests) im Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach einrichtet. Es sollten hier mindestens die folgenden zentralen Standorte berücksichtigt werden: Karl-Preis-Platz, Pfanzeltplatz, Neuperlach Zentrum, Neuperlach Süd und Gefilde.

Gemäß § 9 Abs. 1 der Bezirksausschuss-Satzung entscheiden die Bezirksausschüsse durch Beschluss unter Beachtung gesamtstädtischer Belange in Angelegenheiten aus dem Zuständigkeitsbereich des Stadtrates, deren Bedeutung auf den Stadtbezirk begrenzt ist, wenn ihnen die Zuständigkeit zur Entscheidung durch diese Satzung zugewiesen ist. Der Inhalt Ihres Beschlusses betrifft jedoch eine laufende Angelegenheit, deren Erledigung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrats dem Oberbürgermeister obliegt. Eine beschlussmäßige Behandlung der Angelegenheit ist daher nicht möglich.

Zu Ihrem Beschluss können wir Ihnen jedoch folgendes mitteilen:

Mittlerweile kann das Gesundheitsreferat (GSR) der Landeshauptstadt München auf ein dichtes Netz privat betriebener Schnellteststellen verweisen, die kostenlose „Bürgertestungen“ gemäß § 4a TestV für alle anbieten. Diese wurden zunächst vom Gesundheitsreferat der Landeshauptstadt München beauftragt. Seit Anfang Mai nimmt das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege für alle Kommunen die Beauftragungen selbst vor. Hinzu kommen ferner die ebenfalls vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege beauftragte Apotheken, ohne Beauftragung arbeitende private Schnellteststellen (hier sind die Tests in der Regel kostenpflichtig) sowie das seit 03.05.2021 betriebene kommunale Schnelltestzentrum auf der Theresienwiese. Die Nachfrage nach Beauftragungen ist nach wie vor gegeben, auch nach Übernahme des Beauftragungsverfahrens durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege. Mittlerweile gibt es auch im Stadtgebiet Ramersdorf-Perlach mehrere Möglichkeiten, kostenlose Bürgertestungen in Anspruch zu nehmen.

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege macht den Betreiber*innen zwar keine Vorgaben, wo die Teststellen betrieben werden sollen; dies wäre rechtlich auch nicht möglich. Ebenso hatte das Gesundheitsreferat den Betreiber*innen hierzu keine Vorgaben gemacht. Die Erfahrung zeigt jedoch bislang, dass die Betreiber*innen Standorte von Konkurrenten berücksichtigen und sich entsprechend Standorte suchen, die ausreichend Kundschaft versprechen. Insofern kann davon ausgegangen werden, dass die Dezentralität des Angebots zunehmend sichergestellt ist. Dies kann auf www.testen-muenchen.de grafisch nachvollzogen werden; hier können Sie insbesondere nach Adresse, Postleitzahl oder Stadtbezirk suchen.

Das Gesundheitsreferat hat zwei kommunale Teststellen auf der Theresienwiese (PCR-Testungen und PoC-Antigen-Schnelltests) beauftragt. Ein darüber hinausgehendes Angebot ist aus Sicht des Gesundheitsreferats nicht nötig.

Der Antrag 20-26 / B 02299 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 15.04.2021 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek

berufsmäßige Stadträtin